



mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Liebe Gemeinde,

mit diesen Worten des Monatsspruches ermahnt eine Mutter ihren Sohn. Sie warnt ihn davor, seine Kraft und Zeit mit unwichtigen Dingen zu vergeuden. Er soll sie vielmehr zum Wohl anderer einsetzen: für die Verbit-
terten, die Notleidenden, die Armen, die Bedürftigen und die Schwachen (Spr 31, 1-9). Der Mutter ist es Ernst, weil sie weiß, wie viel Gutes ihr Sohn erreichen könnte. Der Sohn ist nämlich Lemuël, der König von Massa. Er verabschiedet die Gesetze und spricht Recht. Somit liegt es in seiner Hand, wie es den Schwachen und Bedürftigen in seinem Königreich ergeht.

Wir besitzen nicht so viel Macht wie König Lemuël. Aber auch wir können beeinflussen, wie es den Schwachen und Bedürftigen geht. Wir können uns ihnen zuwenden. Wir können ihnen zuhören und mit ihnen fühlen. Wir können ihnen den Rücken stärken und vielleicht können wir ihnen sogar helfen. Aber vor allem können und sollen wir für sie da sein. Daran appelliert der Monatsspruch.

Der Bibelvers aus dem Buch der Sprüche stammt zwar aus dem jüdischen und alttestamentlichen Kontext, aber auch Jesus Christus richtet sich mit diesem Appell an uns Christinnen und Christen. Er möchte, dass wir einander beistehen und aufeinander Rücksicht nehmen. Und dabei sollen wir die Schwachen nicht vergessen, die oft unbemerkt bleiben – die Kinder, die unter der Armut ihrer Eltern leiden und sich noch nicht ausdrücken und bemerkbar machen können. Die Senioren, die von ihren Angehörigen in Pflegeeinrichtungen abgeschoben werden. Die Minderheiten, die politisch ignoriert oder sogar unterdrückt werden. Diese Beispielsreihe könnte noch lange fortgesetzt werden. Es gibt viele, die stumm sind. Die einen, weil sie sich nicht bemerkbar machen können und die anderen, weil sie vor Angst und Leid verstummt sind. Der Monatsspruch und auch Jesus Christus erinnern uns, dass gerade sie unsere Hilfe brauchen.

Füreinander da zu sein und einander beizustehen ist eine große Stärke unserer Gemeinschaft, die in Gestalt der Kirchengemeinden und der Diakonie sogar institu-



Holzschnitt von Christian Rohlf
Quelle: Evangelisches Gesangbuch – Ausgabe für Bayern, Seite 720

tionalisiert wurde. Das ist ein wahrer Gewinn, doch können sie alleine dem Auftrag Jesu Christi nicht gerecht werden. Es kommt auf uns alle an. Denn vielleicht können wir Einzelne nicht immer etwas im großen Stil ändern und die große Hilfe leisten. Doch auch wir können etwas bewirken. Wir können helfen – denn das Mindeste, das wir jederzeit tun können, ist füreinander da zu sein und zuzuhören. So wie es auch einst Jesus getan hat, als er zu den Schwachen und Armen gegangen ist. Nähe und Zuspruch, das ist mehr wert, als wir manchmal glauben!

Ihre Pfarrerin

Franziska Deusing



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARNNBACH - UNTERFARNNBACH - ATZENHOF

Kontakte



Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00 Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de
- **Pfarrerin Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarnnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarnnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Sophie Lier
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521
- **Chor St. Johannes**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrin Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth,
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarnnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

Impressum – Ausgabe 05/2021

Herausgeber:

Evang. Pfarramt St. Johannes

Redaktion:

St. Johannes

Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik:

Kaltenbacher

Fotos/Bilder:

Deusing, Münderlein
C. Rohlf, Gesangbuch

Druck:

Novadruk, Nürnberg

Auflage: 2600

Vollkommen überrascht wurden wir Mitte Februar von dem Schreiben des Staatlichen Hochbauamts – zuständig für die Kirchenmauern: Die Kirche soll für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen werden.

Wie konnte es dazu kommen? Alles fing damit an, dass der Orgelbauer vor einigen Jahren beim Stimmen feststellte: Sand rieselt



Die Bänke werden entfernt, um Platz für den Hubsteiger zu schaffen.

von der Decke in die Orgelpfeifen. Da für eine Sanierung der Decke das Staatliche Hochbauamt zuständig ist, baten wir um eine Sanierung. Nach einem dreiviertel Jahr tauchte dann eine hochkarätige vielköpfige Kommission auf, zusammengesetzt aus Vertretern des Staats, der Landeskirche und Ar-



Der Hubsteiger wartet schon vor der Kirche

Unsere Kirche von heute auf

Untersuchung



Spannende Momente, passt das Gerät durch die Türe?

chitekten. Das Ergebnis: Der Dachstuhl unserer Kirche sollte statisch untersucht werden.

Wieder dauerte es Monate. Dann kamen Handwerker, öffneten an manchen Stellen



Geschafft, der Steiger ist in der Kirche! Die letzten Bänke werden noch abgebaut.

das Dach und den Dachboden. Gutachter untersuchten aufwändig das Gebäude, kartografierten, berechneten.

Jetzt Monate später war der Bericht fertig. Im 18. Jahrhundert baute man die Kirche um. Sie wurde angepasst an den Zeitgeschmack des Barock. Der Torbogen vor dem Altarraum entstand. Die alte Holzdecke wich

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



Für morgen für Publikum gesperrt
Arbeiten laufen



Schnell war der Steiger positioniert und gesichert. Die ersten Untersuchungen konnten starten.

einem Tonnengewölbe. Dafür griffen die Zimmerer massiv in den Dachstuhl ein. Er musste umgebaut werden. Die Statik stimmt seitdem nicht mehr. Man sieht von außen: die Wände bilden einen kleinen Bogen. Das



Gründliche Inspektion

Gewicht des Daches drückt sie nach außen. Der Gutachter befürchtet, durch die Verschiebungen könnten sich Teile der Decke lösen und ins Kirchenschiff fallen. Daher die Schließung für den Publikumsverkehr. Ende März fand nun eine Untersuchung der Decke statt. Auf den Bildern sehen Sie, wie eine Hebebühne in den Kirchenraum gefahren wurde, um jede Stelle der Decke abzu-



Zur Begutachtung des Altarraums wurde der Steiger versetzt.

klopfen. Ersten Aussagen der Restauratorin nach gibt es einige Hohlräume, so dass Deckenteile herabfallen könnten. Vielleicht genügt es, zunächst ein Netz unter der Decke anzubringen, bis irgendwann eine grundlegende Sanierung erfolgen kann. Dann könnten wir zumindest wieder Gottesdienst in der Kirche feiern.

Zur Drucklegung des Gemeindebriefs steht die Beurteilung noch aus. Ich werde Sie bei neuen Erkenntnissen wieder informieren.

Pfarrer Gotthard Münsterlein

Pfarrer Gotthard Münsterlein und Mesner Vladimir Gembel bei der Besichtigung der Schäden.





ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARNBACH - UNTERFARNBACH - ATZENHOF

Gottesdienste

Bitte beachten!

Alle Gottesdienste finden bis auf weiteres im Gemeindehaus Würzburger Str. 472 statt.

Kantate, 2. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)

Rogate, 9. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Deusing)

Christi Himmelfahrt, 13. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst im Bärengässchen (Münderlein)

Exaudi, 16. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)

Pfingstsonntag, 23. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Deusing)

Pfingstmontag, 24. Mai
11.00 Uhr Gottesdienst im Felsenkeller
Achtung: kann sich coronabedingt ändern!
(Münderlein)

Trinitatis, 30. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)

1. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Heineken)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus
Zurzeit keine Gottesdienste!

Gesucht!

Wir suchen jemanden, der unseren Monatsgruß in Atzenhof, Hornackerweg, Atzenhofer Str. bis Hausnr. 42 und Stadelner Str. bis Hausnr. 35, (ca. 65 Stück) austellt.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch unter Tel. 751770.
Vielen Dank!

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen
Zurzeit keine Gottesdienste!



Freitag, 7. Mai,
19.00 Uhr, St. Marien

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorentreffen
Kein Treffen im April!



Konfi-3 Geheimnisgräber
treffen sich am:
Samstag, 8. Mai um 13.30 bis 17 Uhr
im Hauptquartier (Ev. Gemeindehaus)

Diesem Monatsgruß liegt ein Überweisungsformular mit dem Verwendungszweck "Jahresgabe" bei. Durch diese "Jahresgabe" wird der Druck des Monatsgrußes finanziert, sowie unsere Anteile an den kirchlichen Sammlungen. Alle darüber hinaus eingegangenen Gelder führen wir unserer Gemeindegemeinschaft zu.

Kreise und Gruppen

Bitte beachten!

Die Termine der Gruppen und Kreise können sich coronabedingt kurzfristig ändern.

Frauenkreis Burgfarnbach
Kein Treffen im April!

Frauenzeit Unterfarnbach
Genauere Infos bei Elisabeth Vogel,
Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis
montags, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren gymnastik
montags, 8.45-9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe
freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei
freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse
Genauere Infos bei Frau Habermann,
Tel. 7568170, erfragen.
Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannes
mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit
Monika Grätz, Tel. 7568494.
Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor
donnerstags, 20.00 Uhr, genaueres bei
Katrin Marquardt, Tel. 7593309 erfragen

Mutter-Kind-Gruppen
Genauere Infos bei Christine Vogt,
Tel. 0174 7126204, erfragen.

Kindergruppen Burgfarnbach
Genauere Infos bei Alexandra Eichler,
Tel. 01734 191521, erfragen.
Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe "Ritter von Kilsheim"
dienstags für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren
Zeiten bei Frau Herzog-Gebtsattel erfragen
Tel. 01708 186464
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarnbach.de
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft
in St. Marien
Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048,
erfragen.

Müllentsorgungskosten auf dem Friedhof verzehnfacht Abfalltrennung unbedingt erforderlich

Der Schock sitzt tief. Die Kompostabfälle auf dem Friedhof werden nicht mehr angenommen. Sie sind zu stark verunreinigt mit Restmüll. Leider hat sich ein Schlendrian bei der Mülltrennung eingeschlichen, interessanterweise nur auf dem Burgfarnbacher Friedhof, wie eine kurzfristige Umfrage ergab. Wahlos werden Grablichter, Plastikbehälter und -folien im Kompost entsorgt, die unterschiedlichen Materialien von Kränzen und Gestecken nicht getrennt.

Der Kompost muss deshalb spezialentsorgt werden.

Der Preis: mehr als das Zehnfache der normalen Entsorgung.

Der Kirchenvorstand bittet daher nochmals dringend, die Vorschrift der Mülltrennung auf dem Friedhof auch im eigenen Interesse zu beachten. Damit Müllgebühren nicht steigen und wir im Blick auf unsere Umwelt Wertstoffe wieder zurückführen.

Pfarrer Gotthard Münderlein